

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter ([touren.montafon.at](https://touren.montafon.at))

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneebergen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)



## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.



Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)



Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersportkonzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.



## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34



## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.



## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)



## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.



In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)



# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengänger\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesportvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialp

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmaip ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)



## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.



Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)



Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.



## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34



## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.



## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)



## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.



In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersportkonzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)



# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengänger\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)



## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter ([touren.montafon.at](https://touren.montafon.at))

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.



Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)



Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.



## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59)

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34



## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmaip ebenfalls unterirdisch erreicht werden.



## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidsslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)



## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.



In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59)

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)



# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesportvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialp

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmaip ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genusssliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengänger\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)



## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.



Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)



Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.



## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34



## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesportvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialpberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.



## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)



## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.



In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59)

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)



# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneevergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skiaarlberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschancen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengänger\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramansicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murmlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genusssliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersportkonzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)



## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesportvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialp

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmaip ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.



Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylistische und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)



Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.



## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34



## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.



## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)



## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.



In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snococ von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)



# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)

## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouten
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**



## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)

## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,



der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und

liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.



Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersport-Konzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen FunSport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.

## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten



- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

# Echte Winterliebe

Vorstellung aller Partner-Destinationen aus Österreich

**Kathrin Löffel**

Österreich Werbung Schweiz

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

**Victoria Lamarche**

Österreich Werbung Schweiz

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)

## Inhaltsverzeichnis

Ferien in Österreich – Echte Winterliebe .....	3
Vorarlberg: Bregenzerwald .....	5
Vorarlberg: Montafon.....	7
Vorarlberg: Lech Zürs.....	9
Tirol: Seefeld .....	12
Tirol: Zillertal.....	15
Tirol: Kitzbühel.....	19
Tirol: St. Anton am Arlberg .....	20
Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis.....	22
Tirol: Paznaun-Ischgl.....	26
Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022 .....	32
Presse-Informationen der Österreich Werbung.....	34

## Ferien in Österreich – Echte Winterliebe

Winterliebe in Österreich ist einzigartig und in vielen Facetten spürbar: Die Vorfreude auf den Skitag und das Freiheitsgefühl beim Gleiten auf der Piste. Der gemeinsame Spaziergang durch verschneite Nadelwälder und das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Das Knistern des Kaminfeuers und der heiße Tee, der nach einer Skitour wohligh die Hände wärmt.

Wer seine Liebe zum Winter wiederfinden oder sie gar neu entdecken will, dem öffnen die neun Bundesländer Österreichs viele Möglichkeiten. Und ein charmantes Ambiente. Wo immer sich Wintergäste einquartieren: Die Gastgeberinnen und Gastgeber sind aufmerksam und herzlich. Komfort und Qualität in jeder Hinsicht sind selbstverständlich.

Mit Elan und Ideenreichtum gehen Köchinnen und Köche ans Werk und zaubern Feines mit regionalen Zutaten. Von Westen nach Osten, von Norden nach Süden erfreuen unterschiedliche Wintererlebnisse. Vorarlberg punktet mit Vielfalt auf kleinem Raum und beeindruckt mit dem Miteinander von traditioneller und zeitgenössischer Architektur. Nirgendwo sonst im Alpenraum ist die Auswahl an Skigebieten so gross wie in Tirol. Die stillen Seiten des Winters machen die Tiroler Langlauf- und Winterwanderdörfer erlebbar. Vom Kitzsteinhorn Gletscher bis ins Salzkammergut erstrecken sich die Skigebiete im SalzburgerLand.

Adventsmärkte, Konzerte und Brauchtumsveranstaltungen prägen das Leben in der Stadt Salzburg und in vielen Dörfern. Für die familiären Skigebiete, die Möglichkeiten zum Winterreiten und stimmungsvolle Adventsmärkte ist Oberösterreich bekannt. Winterfrische ist in der Steiermark angesagt, wahlweise beim Skifahren, beim Skitourengehen, Winterwandern, Langlaufen oder beim Spaziergang durch die Genusshauptstadt Graz. Danach bietet sich ein Thermenbesuch an – mit neun Thermen hält die Steiermark den Österreich-Rekord. Magische Momente erleben Wintersportler\*innen im seenreichen Kärnten, das Bundesland mit dem umfangreichsten Slow-Food-Angebot. Niederösterreich lädt ein, zwischen Bergen, Wäldern, Flusstälern und Weingärten die ruhige Langsamkeit des Winters zu erkunden. Eine eindrucksvolle Szenerie und eine reiche Vogelwelt erwartet Naturinteressierte im Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im Burgenland. Weiter südlich verheissen auch hier Thermen Entspannung. In Wien bezaubern Adventsmärkte. Ausserdem lädt die

winterliche Stadt zum Einkaufsbummel, zu Kaffeehaus- und Museumsbesuchen, in die Konzerthäuser und sogar zum Eislaufen.

Zeit, seine Winterliebe (wieder) zu entdecken, bietet Österreich reichlich. Der Skiwinter wird lang, und für kulturelle und kulinarische Freuden ist ohnehin immer Saison.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Österreich Werbung Schweiz

Kathrin Löffel

T +41 44 457 10 47

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Mehr Informationen und Bilder finden Sie unter [press.austria.info/de/winterliebe](http://press.austria.info/de/winterliebe)

Besuchen Sie auch gerne unsere Partner-Seiten auf [www.austria.info/winter](http://www.austria.info/winter)

## Vorarlberg: Bregenzerwald

Ganz im Westen Österreichs, im Bundesland Vorarlberg, liegt der Bregenzerwald. Die Region grenzt an Deutschland. Zum Bodensee, in die Schweiz und nach Liechtenstein sind es nur wenige Kilometer. Dank der Lage am Nordrand der Alpen sind die variantenreichen Winterwelten mit besonders viel Schnee gesegnet.

Wer Wert auf gepflegte Gastlichkeit, überschaubare Vielseitigkeit, einfallsreiche Architektur und Küche legt, urlaubt im Bregenzerwald richtig. Genussvolle Bewegung in der winterlichen Natur lässt sich bestens mit Inspirierendem und Verwöhnendem kombinieren.

### Schaffensfreude

Rund 32.000 Menschen leben im Bregenzerwald, in 23 Dörfern. Die Bregenzerwälder\*innen haben schon immer darauf geachtet, ihren Lebensraum und die landwirtschaftlich geprägte Kulturlandschaft wohlüberlegt zu gestalten. Die Dörfer schauen auffallend gut aus. Sie überraschen mit einer spannenden Kombination aus alter und neuer (Holz-)Architektur. Auch in den Skigebieten findet sich so mancher interessante Neubau.

Das Niveau beim Wohnen und Essen ist hoch. In den gepflegten Wirtshäusern und Restaurants verstehen sich die Köchinnen und Köche gut darauf, Feinschmecker\*innen aufs Angenehmste zu überraschen. Von Bauernhöfen und Sennereien aus dem Bregenzerwald stammen vor allem Milchprodukte und Käse wie der bekannte Bregenzerwälder Alp- und Bergkäse.

### Schneehänge

Genuss-Skifahrer\*innen schätzen die sportlichen und familiären Skigebiete. Alle Skigebiete im Bregenzerwald, im benachbarten Grossen Walsertal, Tiroler Lechtal sowie einige Skigebiete im Allgäu in Deutschland sind mit dem 3Täler Skipass verbunden. Er gilt ausserdem für die Skibusse. Inhaber des 3Täler Skipasses erhalten zudem ermässigte Tageskarten für das Ski Arlberg Gebiet.

Schnee liegt üblicherweise reichlich: Dank der Lage am Nordrand der Alpen schneit es im Bregenzerwald überdurchschnittlich viel. Davon profitieren auch Skitourengeher\*innen und Freerider\*innen.

TIPP: Von Warth-Schröcken, Teil des Verbundes Ski Arlberg, gelangen Skifahrer\*innen mit dem „Auenfeldjet“ nach Lech Zürs. Dank neuer Bahnen, die seit einigen Jahren alle Skigebiete am Arlberg verbinden, öffnet diese Anbindung den Zugang zum grössten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich. Skifahrer\*innen können somit von Warth-Schröcken über Lech Zürs nach Stuben und St. Anton pendeln.

#### Winterwege

Wer den Winter lieber abseits von Pisten verbringt, findet zahlreiche Möglichkeiten. Winterwanderwege führen durch malerische Landschaften und zu schönen Aussichtsplätzen. Loipen ziehen sich durch Wälder und über weisse Ebenen. Wer möchte, kann mit Schneeschuhen durch die winterlichen Täler stapfen oder die Rodelbahnen hinunter rauschen. Bäder, Massagen und Verwöhnendes bieten die Wohlfühlhotels an, zum Teil auch für Tagesgäste.

#### Kulturleben

Die verschiedenen Kulturschauplätze – Hotels und Gasthäuser bis zu Museen – werden auch im Winter bespielt. Einblicke ins Käsemachen geben die Mitglieder der KäseStrasse Bregenzerwald. In Andelsbuch ist das Werkraum Haus ein Schaufenster für die innovative Bregenzerwälder Handwerks- und Gestaltungskultur sowie ein Ort der Begegnung. Das hallenartige Gebäude entstand nach Plänen des bekannten Schweizer Architekten Peter Zumthor.

#### **Kontakt für Medien-Anfragen**

Bregenzerwald Tourismus

Mag. Cornelia Kriegner

T +43 55 12 2365-12

[cornelia.kriegner@bregenzerwald.at](mailto:cornelia.kriegner@bregenzerwald.at)

Sie finden noch mehr Informationen und Bilder zum Download unter

[www.bregenzerwald.at/presse](http://www.bregenzerwald.at/presse)



## Vorarlberg: Montafon

Abenteuer und persönliche Momente im Schneeparadies Montafon: Die einzigartige Berglandschaft rund um Rätikon, Verwall und Silvretta, feinsten Pulverschnee bis in das Frühjahr hinein und unzählige Sonnentage lassen Winterherzen im Montafon höherschlagen.

Das südlichste Tal Vorarlbergs gilt als Eldorado der Ruhe und Erholung, aber gleichzeitig auch spannender Erlebnisse für Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber. Egal ob auf Tourenski, mit Schneeschuhen, beim Winterwanderung oder auf der Piste: Je nach Lust und Laune wird die beeindruckende Gebirgswelt des Montafon erkundet. Alpinen Skibegeisterten stehen insgesamt fünf Skigebiete mit 297 perfekt präparierten Pistenkilometern zur Verfügung – vom übersichtlichen Familienskigebiet mit breiten Geniesserpisten, dem sportlichen Skigebiet mit anspruchsvollen Weltcuphängen bis hin zum schneereichen Skigebiet auf über 2.000 Meter Seehöhe ist alles dabei. Neue Talabfahrten und schönste Loipen zum Langlaufen sorgen für zusätzlichen Winterspass.

Für ein hautnahes Bergerlebnis mit selbsterarbeiteten Höhenmeter abseits der Pisten sorgen Skitouren – und dafür bietet das Montafon ideale Bedingungen. Auch für jene, die noch nie auf Tourenski gestanden sind. So werden Skitoureneinsteigerinnen und -einsteiger etwa bei der Skiexkursion in Gargellen an die Faszination des Skitourengehens herangeführt. Etwas gemütlicher, aber dennoch abenteuerlich geht es beim Schneeschuhwandern zu: Ganz besondere Eindrücke hinterlässt dabei die hochalpine Tour auf die Silvretta-Bielerhöhe, die einen atemberaubenden Blick auf den imposanten Piz Buin und die Gletscherwelt der Silvretta eröffnet. Wer pure Entschleunigung sucht, kann das verschneite Montafon auch unkompliziert zu Fuss erkunden. Mehr als 290 Kilometer präparierte Winterwanderwege führen durch glitzernde Schneelandschaften, romantisch verschneite Wälder und auf Spuren vergangener Tage. Besonders vielfältige Tourenmöglichkeiten gibt es dabei in Bartholomäberg und auf dem Geniesserberg Kristberg, die eine fantastische Panoramasicht ermöglichen. Rasanter geht es auf den sieben Naturrodelbahnen im Montafon zu. Ob gemütlich oder kurvenreich: Rodeln ist ein Riesenspass für Gross und Klein – vor allem wenn man beim Nachrodeln im Sternenschein die Hänge hinuntersaust. Winterspass für die ganze Familie verspricht dabei die drei Kilometer lange Naturrodelbahn am Erlebnisberg Golm.

Das Anbieten von besonderen Bergerlebnissen gelingt den Montafonerinnen und Montafoner besonders gut, gelten sie doch seit jeher als vorreitende Pioniergeister. Dementsprechend zukunftsweisend geht es in der Region hoch her: Die ausgediente Valisera Bahn in St. Gallenkirch wickelt die Erlebniswelt Silvretta Park Montafon, die seit Dezember 2021 mit vollverglasten Gondeln, Skischule, Sportgeschäft, Gastronomie und Hotel eine Rundum-Versorgung auf Winterbegeisterte wartet. Auch im beliebten Skigebiet Erlebnisberg Golm wurde die Zubringerbahn nach 25 Jahren komplett neu mit modernen Gondeln ausgestattet. Und für eine umweltfreundliche Mobilität punktet das Tal mit ausgebauten Busverbindungen und der grössten E-Ladegarage in ganz Vorarlberg – so macht Winterurlaub besonders Spass.

#### Daten & Fakten:

- 73 Seilbahn- und Liftanlagen (Montafon Brandnertal Karte Mehrtageskarte)
- Skigebiete: Silvretta Montafon, Erlebnisberg Golm, Gargellner Bergbahnen, Geniesserberg Kristberg, Silvretta-Bielerhöhe
- Weitere Gebiete in der Region: Bergbahnen Brandnertal, Muttersberg, Schnifis, Gurtis/Bazora
- 297 km Pisten
- 5 Rodelbahnen und 2 beleuchtete Nachtrodelbahnen
- 1 überdachte Kunsteisbahn im Aktivpark Montafon
- 290 km präparierte, teils beleuchtete Winterwanderwege
- 150 km ausgeschilderte Schneeschuhrouen
- 90 km Langlauf Loipen – ohne Verbindungsloipen (67,6 km klassisch/21,9 km skaten)
- Interaktive Karte mit 150 Tourentipps für den Winter (touren.montafon.at)

Bildmaterial: <https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinEVFLWM>

#### **Kontakt für Medienanfragen**

Montafon Tourismus GmbH

Franziska Nitschmann

[franziska.nitschmann@montafon.at](mailto:franziska.nitschmann@montafon.at)

T +43 50 66 86 144

<https://www.montafon.at>

Echte Winterliebe – Presse-Informationen

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

8 von 34

 **Österreich  
Werbung**

## Vorarlberg: Lech Zürs

Lech Zürs am Arlberg gehört zu den Pionieren des Wintersports. Seit über 100 Jahren ist es eine der Top-Wintersportdestinationen in den Alpen: perfekte touristische Infrastruktur gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft inmitten einer paradiesischen Landschaft, das ist Lech Zürs. Die Ferienregion zählt zu den innovativsten Tourismusgebieten überhaupt und setzt als solches immer wieder Massstäbe. Tradition und Moderne, Identität und Innovation sind am Arlberg in Harmonie verbunden. Sinn für das Eigene sowie Offenheit für die Wünsche und Sehnsüchte der Besucher prägen das Selbstverständnis der Bevölkerung. Hier heisst es tatsächlich „mehr Raum, mehr Zeit“. Kein Wunder also, dass Lech Zürs zum exquisiten Kreis der elf „Best of the Alps“-Orte gehört.

### Gegend mit Charakter

Zwischen 1.300 und 2.800 Meter erstreckt sich ein Wintersport-Dorado der Superlative. Der landschaftliche Reichtum ist atemberaubend: Im Norden die mächtigen Kalkalpen, im Süden die Giganten der Urgesteinszone, darin eingebettet der Walserort Lech Zürs, mit Wintersportanlagen auf dem neuesten Stand der Technik. 87 Lifte und Bahnen, mehr als 300 Kilometer Skiabfahrten und 200 Kilometer hochalpine Tiefschneeabfahrten versprechen schier grenzenloses Ski- und Snowboardvergnügen. Ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Spitzensportler: Tiefschneehänge, blaue, rote und schwarze Abfahrten sowie Kinderland bieten optimale Bedingungen für jede Leistungsstufe und jeden Geschmack – bei Schneesicherheit von November bis April. Skischulen mit insgesamt rund 800 professionellen Schneesportlehrern organisieren Kurse für Wintersportneulinge ebenso wie für Pistenkönige. Mit der Ski-Arlberg-Card stehen Ski- und Snowboard-Aficionados sämtliche Lifte und Bergbahnen von Lech Zürs inklusive Nachbarorte zur Verfügung. All das macht Lech Zürs zur ersten Wahl, wenn es um die schönste Zeit im Jahr geht – den Urlaub. Und wer einmal in Lech Zürs war, kommt immer wieder. Ein besonderes Special wird den 2014 geborenen Kindern und Jüngeren mit der sogenannten Schneemannkarte offeriert. Diese kostet für die gesamte Saison nur 10 EUR!

### Variantenreiches Gelände

Sowohl Anfänger als auch anspruchsvolle Wintersportler kommen voll auf ihre Kosten. Lech Zürs bietet unvergleichlichen Tiefschneeegenuss. An kaum einem anderen Ort in den Alpen ist die Königsklasse des Skilaufs in solcher Vielfalt erlebbar. Tourenger

stapfen durch unberührte Natur, geniessen die herrschaftlich abwechslungsreiche Landschaft beim Aufstieg und die Schwünge im glitzernden Pulverschnee bei der Abfahrt ins Tal. Lech Zürs ist darüber hinaus der Himmel für Freerider. Diesen nutzte die US-amerikanische Produktionsfirma „Warren Miller Productions“ für ihren waghalsigen Skifilm „Wintervention“. In atemberaubender Perfektion jagen darin die weltbesten Freerider durch die hochalpine Schneelandschaft von Lech Zürs. Auch Lorraine Huber, einer der Top-Stars der Szene und Freeride Weltmeisterin 2017, bevorzugt ihren Heimatort Lech für das Training. Sie ist offizielle Botschafterin von Lech Zürs und trägt den Namen in die Welt. Wem das noch nicht Abenteuer genug ist, der kann am Arlberg ein ganz besonderes Abenteuer erleben: Heliskiing ist das wohl ultimative Schneesvergnügen und wird österreichweit nur in Lech Zürs angeboten. Dabei ist sich die Wintersportdestination ihrer grossen Verantwortung bewusst: Die Auflagen sind im Sinne des Naturschutzes exakt definiert. Heliskiing darf nur in Begleitung eines Skiführers, nur an bestimmten Plätzen und ausschliesslich an Wochentagen durchgeführt werden.

#### Skialberg

Ski Arlberg ist Österreichs grösstes zusammenhängendes Skigebiet und eines der acht grössten weltweit. Auf über 750 ha bieten sich mehr als 300 Abfahrtskilometer. Zudem lässt sich auf rund 200 km Tiefschneeabfahrten die hochalpine Winterlandschaft erkunden. Insgesamt verbinden 87 Bahnen und Lifte das weitläufige Skigebiet. Zwei davon, die Zugerberg- und die Madlochbahn, wurden für die Saison 2021/22 durch zwei top-moderne Bahnen ersetzt: Die Madlochbahn bringt Wintersportler als 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben und Sitzheizung in nur 5 Minuten zur Bergstation aufs Madlochjoch. Als Verbindungsbahn zwischen Zürs und Lech leistet sie einen erheblichen Beitrag zum grenzenlosen Skivergnügen am Arlberg. Das Versetzen der Talstation auf die gegenüberliegende Seite des Sees verspricht ausserdem eine einfachere Zufahrt und gleichzeitig das Entschärfen einer Engstelle. Bei der neuen Zugerbergbahn handelt es sich um eine 10er-Kabinen-Umlaufbahn mit Panoramafenstern, die doppelt so schnell wie ihre Vorgängerin unterwegs ist. Nachdem die Bergstation und auch der Gondelbahnhof der Talstation komplett unterirdisch angelegt sind, kann die Skihütte Balmalp ebenfalls unterirdisch erreicht werden.

## Schwunghaftes Vergnügen

Lech Zürs wartet mit einer breiten Palette an Veranstaltungen auf – Nach der erfolgreichen Rückkehr des Audi FIS Ski Weltcups in die Wiege des alpinen Skilaufs geht Lech Zürs als Austragungsort von zwei Parallel-Riesentorläufen am 12. u. 13.11.2022 bereits in die dritte Runde. Am 21. Jänner 2023 liefern sich beim legendären Publikumsskirennen „Der Weisse Ring – Das Rennen“ erneut 1000 ambitionierte Winterbegeisterte einen sportlichen Wettkampf. Dazu kommen die Schneekristallwochen, zugeschnitten auf jene Wintersportler, die nicht auf die offiziellen Ferientermine achten müssen. Die Restaurants von Lech Zürs sind nicht nur für ihre grossartige Küche, sondern auch für die vielfältigen Weinkeller mit atemberaubender Jahrgangstiefe, sowie für Sommeliers mit höchster Kompetenz bekannt. All das wird im Eventreigen „Arlberg Weinberg“ (7. – 18. 12.2022) zu Beginn der Wintersaison 2022/23 unter Beweis gestellt. Das Tanzcafé Arlberg Musik Festival (2. – 16. 04. 2023) wiederum ist Fixpunkt für all jene, die nach beschwingtem Wintersportvergnügen, den Tag mit feinsten Musik in der Tradition der mondänen Tanzcafés der 1920er Jahre ausklingen lassen wollen.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Lech Zürs Tourismus

Victoria Schneider

T +43 55 83 21 61-229

[presse@lechzuers.com](mailto:presse@lechzuers.com)

[www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

[www.facebook.com/lechzuers](https://www.facebook.com/lechzuers)

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter: [www.lechzuers.com/de/events](http://www.lechzuers.com/de/events)

Weitere Informationen unter: [www.lechzuers.com](http://www.lechzuers.com)

## Tirol: Seefeld

Auf schneesicheren 1200 Metern erstreckt sich Tirols Hochplateau. Hier sind die Alpen echt einzigartig – ein Schritt aus der Hoteltür, und schon steht man mittendrin.

Mal ganz ehrlich: Früher war beileibe nicht alles besser. Aber die Winter waren in den Siebzigern und Achtzigern irgendwie doch weisser als heute, die Schneeburgen höher, Frau Holle einfach besser gelaunt. Wer erinnert sich nicht daran, als früher die Eiseskälte wohligh an den Wangen kitzelte, der Schnee unter den «Moonboots» knirschte und die Tage im Weiss herrlich unbeschwert waren? In der Region Seefeld auf Tirols Hochplateau können BesucherInnen die romantischste aller Jahreszeiten noch wie anno dazumal geniessen – bei Wintersport auf und abseits der Piste.

Seefelds Weg zu einem der besten Langlaufgebiete Europas

Die Region Seefeld ist schon aufgrund ihrer Lage zwischen Berg und Tal etwas Besonderes und liegt ausgesprochen günstig genau zwischen Garmisch und Innsbruck. Auf 1.200 Metern überzeugt sie mit einer sanften Landschaft, die sich gen Süden weithin öffnet und zugleich von den schroffen Alpengipfeln des Karwendels, der Mieminger Kette sowie des Wettersteinmassivs mit der berühmten Zugspitze umrahmt wird. Dank der Höhenlage herrschen beste Schneebedingungen und man geniesst atemberaubende Weit- und Tiefblicke mit viel Sonnenschein.

Seefeld kann auf eine lange und glitzernde Geschichte als Wintersportort zurückblicken. Dank der frühen Anbindung an das Postbus- und Schienennetz entwickelte sich das Bergdorf hoch über dem Inntal schon Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zu einem der beliebtesten Fremdenverkehrsorte Tirols. Und mit dem Tourismus kam ab den Zwanzigerjahren des letzten Jahrhunderts natürlich auch der Wintersport aufs Hochplateau. Allen voran das Langlaufen. Seit den olympischen Winterspielen 64 und 76 wurden die Loipen stetig ausgebaut und die Infrastruktur verbessert, sodass die Region Seefeld heute zu einem der besten Langlaufgebiete Europas gehört. Dies zeigt nicht nur eine äusserst erfolgreiche Nordische Ski-WM 2019 sondern vor allem die unzähligen Langläufer die im Winter tagtäglich auf Seefelds Loipen unterwegs sind – vom Hobbysportler bis zum Profi.

Immer in der Spur

Die Vorteile des Langlaufens liegen auf der Hand. Erstens: Diese Aktivität stärkt das Herz-Kreislauf-System, stählt die Muskeln und erfreut die Psyche. Zweitens: Langlaufen ist Naturerfahrung. In keiner anderen Sportart ist man näher dran, taucht in Sekundenschnelle ein in die unberührte Natur. Drittens: Langlaufen ist unkompliziert und braucht nur wenig Ausrüstung. Loipenwandern in der klassischen Technik kann jeder gesunde Mensch intuitiv. Die sportlichere Skating-Technik lernt man unter fachkundiger Anleitung in kurzer Zeit. Rund um Seefeld und auf dem gesamten Hochplateau stehen dafür 245 bestens präparierte Loipenkilometer bereit. Dank der Toplage auf 1.200 Metern über Meer und dem schneereichen Mikroklima kann man schon sehr früh im Winter die schmalen Skier anschnallen und über Tirols Hochplateau flitzen. Anstatt in ein Tal hinein und wieder hinaus zu laufen, dreht man hier abwechslungsreiche Runden über das gesamte Plateau. Die extra breiten Loipen sind für beide Stile gespurt und bieten Langlaufvergnügen für alle Ansprüche: Von anspruchsvollen Loipen bis hin zu einfachen Genussrunden durch das sonnige Leutaschtal.

Ein Schuss Nostalgie

Aber Seefeld kann noch weit mehr wie Langlauf. Wer an einem sonnigen Wintertag – und davon gibt es hier oben mehr als sonst wo in Tirol! – durch das tief verschneite Dorfzentrum Seefelds spaziert, atmet in den Shoppingarkaden einer der ältesten Fussgängerzonen Tirols einen Hauch von mondän-altehrwürdigem Luxus. Und obwohl der Ort nur gut 3.500 Einwohner zählt, umgibt ihn ein ganz eigenes städtisches Flair in schneeweiss. Höchster ICE-Bahnhof Europas inklusive. Einmalig: die kurzen Entfernungen ins Wintersportglück! Beim Olympiabad flitzen die Eisläufer übers glatte Parkett. Am Pfarrhügel, direkt hinter der spitzgetürmten Sankt-Oswald-Kirche, sausen die Kinder auf ihren Holzschlitten den Hügel hinab. Auf der anderen Seite der Fussgängerzone, am Geigenbühel, übt der Kinderskikurs am sympathischen Birkenlift «Pizza» und «Pommes». Von irgendwoher hört man das lustige Gebimmel einer Pferdekutsche. Am berühmten Seekirchl, in Sichtweite der Sprungschanzen und des WM-Langlaufstadions, machen sich die Langläufer auf den Weg in Richtung Mösern und Leutasch. Und die Winterwanderer stapfen durch die verschneite Landschaft.

Willkommen im modernen Vintage-Winter!

Die Besonderheiten der Region enden nicht, wenn man nach grandiosen Ein- und Ausblicken in die gemütlichen Unterkünfte zurückkehrt. Denn auch auf den Tellern der

Hotels, Restaurants und Hütten ist so manches kulinarisches Kleinod zu finden. Regionale Spezialitäten aus lokalen und saisonalen Zutaten sind Trumpf, und schaffen, ob im Haubenlokal oder in der urigen Berghütte, ein eigenes, regionales Geschmackerlebnis.

Eintauchen in all diese kleinen und grossen Erlebnisse kann dabei jeder ganz einfach. Die Geheimtipps dazu erhält man in den Infobüros der Region. Und erreicht ist die Region Seefeld fast genauso schnell wie eine mondäne Grossstadt. Seefeld liegt im Herzen der Hauptreiseachsen München, Rom, Wien und Zürich und ist mit eigenem ICE-Bahnhof perfekt angebunden. So kann man ganz bequem und ohne Stau in die Winterferien fahren.

### **Kontakt für Medienanfragen**

Region Seefeld – Tirols Hochplateau

Lisa Krenkel

T +43 664 25 09 613

[lisa.krenkel@seefeld.com](mailto:lisa.krenkel@seefeld.com)

[www.seefeld.com](http://www.seefeld.com)

Bilder-Download: <https://pixx.seefeld.com/share/16654017063pdWnSro3VY6Qi>

Alle Bilder können im direkten Zusammenhang und zur Bewerbung der Region Seefeld genutzt werden. Die Copyright Angabe (beim Download unter Copyright Notive) ist verpflichtend. Fragen gerne an: [marketing@seefeld.com](mailto:marketing@seefeld.com)



## Tirol: Zillertal

Tiefverschneite Hänge vor hochalpinem Panorama, kreative Kulinarik mit traditionsbewusstem Hintergrund und ein schier grenzenloses Angebot auch abseits der Pisten prägen das malerische Zillertal und einen unvergesslichen Winterurlaub.

Das Zillertal ist eine der führenden Wintersportdestinationen in den Alpen. Auf insgesamt 544 Pistenkilometern bietet das Zillertal reines Schneesvergnügen. Ob auf prächtigen Familienstrecken oder langen, sportlichen Talabfahrten — im Zillertal finden alle Wintersportler ideale Bedingungen und perfekt präparierte Pisten. Wer das Abenteuer sucht, findet zahlreiche Snowparks und Funlines voller Action — sowie aussergewöhnliche Freeride-Routen. Abseits der Pisten, inmitten traumhafter Natur, bieten Wanderungen, Langlauferlebnisse oder Rodelfahrten Abwechslung. Am Berg und im Tal, ob bei Schneefall oder Sonnenschein: Wer erholsame Ausflüge unternehmen möchte, ist im Zillertal garantiert goldrichtig.

Gourmagisch. Erstklassige Gaumenfreuden

Dabei ist das Zillertal nicht nur ein Garant für einen unvergesslichen Winterurlaub sondern auch für regionale Gaumenfreuden auf höchstem Niveau. Neben einem aussergewöhnlichen Kulinarik-Angebot am Berg und in den Skigebieten überzeugt das Tal mit prämierten Gourmetrestaurants und gelebter Tiroler Wirtshauskultur. Darüber hinaus geben kulinarische Schaubetriebe köstliche Einblicke in die lange Tradition der Zillertaler Esskultur. Denn das Zillertal beheimatet nicht nur urige Berghütten, traditionelle Gasthäuser und zeitgenössische Kulinarik der Spitzengastronomie sondern auch unikates wie gelebtes Handwerk. Das Herausragende ist wohl auch die kreative Vielfalt und die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben. Vom Familienrestaurant mit Spielplatz bis zum romantischen Dinner vor imposanter Bergkulisse ist im Zillertal alles möglich. Kurz: Hier essen alle gut.

Wo Familienglück keine Grenzen kennt

Wer an Familienurlaub denkt, muss nur Zillertal sagen. Denn die vielen Attraktionen, die das Zillertal für Kinder jeden Alters zu bieten hat, versprechen Lebensfreude pur. Geboten wird nämlich eine gesunde Mischung aus Abenteuer, Genuss und Erholung für die ganze Familie. Hier warten zahlreiche Kids-Areas, 8 Snow- und Funparks zum Üben von Jumps und Tricks und insgesamt 11 Funlines mit lustigen Pistenabschnitten. Über

Wellen springen und durch Schneetunnel sausen werden hier zum gemeinsamen Erlebnis. Eine weitere familienfreundliche Besonderheit im Zillertal ist das umfangreiche Angebot an Kinderbetreuung auf der Piste und abseits davon. In den Gästekindergärten sind die Jüngsten ab drei Monaten bis sieben Jahren bestens aufgehoben und werden mit phantasievollen Programmen und lustigen Spielen liebevoll unterhalten. Für die älteren Skizwerge gibt es insgesamt 25 Skischulen, die auf spielerische Weise die Kunst des Skifahrens vermitteln. Im Zillertal genießt man also Skiurlaub, herrliche Schneetage und weitreichende Pisten mit der angebotenen Kinderbetreuung erst recht in vollen Zügen.

### Der Zillertaler Superskipass

Der Superskipass ist die ultimative Eintrittskarte ins Zillertaler Skiglück. Der Zillertaler Superskipass ist auf allen der insgesamt 544 bestens präparierten Pistenkilometer und 180 Liftanlagen in allen Skigebieten gültig und es können alle Skibusse sowie die meisten öffentlichen Verkehrsmittel im Tal kostenlos genutzt werden.

### Die Regionen des Zillertals

Ein Tal, vier Regionen, sieben Skigebiete und schier grenzenlose Möglichkeiten. Was das Zillertal eint, sind Gastfreundschaft und Herzlichkeit. Im Zillertal ist man ganz einfach zu Gast bei Freunden.

Fügen-Kaltenbach. Wo kulinarischer Genuss und sportliche Vielfalt zusammenfinden. Genuss-Skifahren mit Einkehrschwung: das ist die Skiregion Hochzillertal-Hochfügen. Stylish und gemütliche Hütten sorgen für kulinarische Höhepunkte, atemberaubendes Panorama inklusive. Das Skigebiet Spieljoch in Fügen eignet sich mit Funpark, Funnyslope, Rodelbahn und breiten Pisten besonders für Familien. Auf zahlreichen Sonnenterrassen lassen sich gemütliche Auszeiten mit traditionellen und internationalen Spezialitäten genießen. Krönender Abschluss ist die lange, beschneite Talabfahrt bis nach Fügen.

Zell-Gerlos. Wo Skispass und Action auf den und abseits der Pisten garantiert sind. Pistenspass, kulinarische Genusshütten, perfekte Sonnenhänge, verträumte Seitentäler — für all das und noch viel mehr steht Zell-Gerlos mit der Zillertal Arena, dem grössten zusammenhängenden Skigebiet im Zillertal und im Salzburger Pinzgau. Spass und Action für die ganze Familie sind garantiert. Im Herzen des Zillertals liegt Zell am Ziller,

der perfekte Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Skitage im ganzen Tal. Gerlos liegt auf 1.246 Metern — schneesicher und idyllisch, bietet das Skigebiet Gerlosstein Pistenspass für Familien und Geniesser.

Mayrhofen-Hippach. Wo der wahre Winterzauber das steilste Pistenerlebnis bereithält. In Mountopolis, der Erlebniswelt der Mayrhofner Bergbahnen mit dem Bergduo Ahorn und Penken, treffen schneesichere Pisten auf kulinarische Vielfalt. Wer die sportliche Herausforderung sucht, kommt am Penken nicht vorbei. Hier wartet Österreichs steilstes Pistenerlebnis auf die ganz Mutigen: die legendäre Harakiri mit 78 Prozent Gefälle. Actionreich geht es auch im PenkenPark, einem der besten Snowparks Europas, und im RennParadies Unterberg zu. Der Ahorn ist perfekt für Anfänger, Familien und Geniesser.

Tux-Finkenberg. Wo das Gletschererlebnis Skifahrerherzen höher schlagen lässt. Das Tuxertal reicht von 850 bis auf 3.250 Meter und ist daher eines der schneesichersten Gebiete in Österreich. Die Ferienregion Tux-Finkenberg mit der Ski- & Gletscherwelt Zillertal 3000 steht für tief verschneite Landschaft, romantische Bergwelt und herzliche Gastfreundschaft. Bestens präparierte Pisten, eine Funslope und zwei Kidslopes sowie anspruchsvolle Freeride-Hänge und Buckelpisten sind nur einige von vielen Highlights. Der Hintertuxer Gletscher verwöhnt bis in den Frühling mit feinstem Firn und Sonnenskilauf.

#### Über das Zillertal

Tal der Dreitausender, des ewigen Eises, des ganzjährigen Skivergnügens, der kulinarischen Höhepunkte und der Musik. Perfekt präparierte Pisten, traumhafte Langlaufloipen und Rodelbahnen im Winter, hunderte Kilometer Wanderwege und Bikestrecken sowie erfrischende Freibäder und idyllische Bergseen mit kristallklarem Wasser im Sommer – umgeben von einzigartigen Bergpanoramen: das erlebst du nur hier. Vom Hochfeiler, dem mit 3.509m höchsten Berg des Zillertals, zieht sich das Zillertal über 47km am Ziller entlang talauswärts. Die berühmte Zillertaler Gastfreundschaft der mehr als 35.000 Einwohner können Sie in den 25 Gemeinden des Zillertals selbst erleben. Sommer wie Winter stehen Wohlbefinden, Regionalität und Genuss an oberster Stelle. Egal ob einzigartige Bergerlebnisse oder einfach nur die Natur genießen, Möglichkeiten gibt es im aktivsten und musikalischsten Tal der Welt wie Nadeln im Zirbenwald. Dazu kommt höchster Genuss: von regionaler Kulinarik, echter Zillertaler

Hausmannskost bis hin zu exquisiten Gourmet-Menüs. Willkommen im Zillertal – das fühlst du nur hier.

**Kontakt für Medienanfragen**

Zillertal Tourismus GmbH

Marco Desarò

T +43 52 88 87 187 28

[presse@zillertal.at](mailto:presse@zillertal.at)

[www.zillertal.at](http://www.zillertal.at)

## Tirol: Kitzbühel

Legendärste Sportstadt der Alpen, über 125 Jahre erfolgreiche Skigeschichte – Kitzbühel ist als Winterurlaubsdestination mit Tradition und aussergewöhnlichem Charme weltweit ein Begriff. Leichte Erreichbarkeit, lange Winter, eine hohe Schneesicherheit, zahlreiche Veranstaltungen und höchster Komfort zeichnen die Hauptstadt des Wintersports aus.

Die Skisaison in Kitzbühel ist lang und vielfältig. Auch abseits der berühmten Rennstrecke Streif bietet Kitzbühel abwechslungsreiches Gelände. Anfänger wie Profis können auf 233 Abfahrtskilometern ihre Schwünge ziehen. Einsteiger haben die Möglichkeit 10 kostenlose Übungsanlagen zu nutzen, um ihre Technik zu verbessern. Für den dazugehörigen Einkehrschwung bieten über 60 Skihütten zwischen Hahnenkamm und Resterhöhe den urig-gemütlichen Rahmen.

### Naturerlebnisse abseits der Piste

Kitzbühel kann auch anders. Wer nicht ausschliesslich zum Skifahren in die Gamsstadt kommt, findet beim Rodeln, Eisstockschiessen, Winter- und Schneeschuhwandern, bei romantischen Pferdeschlittenfahrten oder beim Flanieren durch die malerische 750 Jahre alte Innenstadt eine willkommene Abwechslung. Langlaufbegeisterten steht das bestens präparierte Loipennetz, zum Teil beschneit und beleuchtet, kostenlos zur Verfügung und lässt die Herzen von Skatern und Klassik-Läufern gleichermassen höherschlagen.

### Genuss auf höchstem Niveau

Die kulinarische Reise durch die Region führt über die heimischen Traditionsgerichte bis hin zu internationaler Gourmet-Küche. In den Hütten am Berg oder den Traditionswirtshäusern wartet bodenständige Kost, während in den Haubenlokalen die Kochelite exquisite Gaumenfreuden zaubert. Kitzbühels Restaurantvielfalt reicht vom urigen Wirtshaus bis zum mehrfach ausgezeichneten Hauben-Lokal. Dabei bewahrt sich die Gamsstadt in puncto Kochkultur zu jeder Zeit ihre Authentizität und ihr Traditionsbewusstsein.

### Kontakt für Medienanfragen

Mag. (FH) Anna Lena Obermoser, MA

[a.obermoser@kitzbuehel.com](mailto:a.obermoser@kitzbuehel.com)

T +43 53 56 66 660-16

[presse.kitzbuehel.com](http://presse.kitzbuehel.com)

## Tirol: St. Anton am Arlberg

St. Anton am Arlberg, die Wiege des alpinen Skilaufs, prägt die Entwicklung des Wintersports seit mehr als 120 Jahren. Am 2. Dezember 2022 startet die österreichische Bergregion in eine neue Wintersaison voller Meilensteine und Highlights für ihre Gäste, Zuschauer und Teilnehmer aus aller Welt.

So gehen im Januar 2023 wieder die Besten der Besten beim Audi FIS Ski World Cup Women an den Start des traditionsreichen Arlberg Kandahar Rennens. Im Anschluss an die grossen Fussstapfen der Damen-Elite macht St. Anton am Arlberg als Standort der FIS Junioren-WM unter dem Motto „(Y)our next step“ wichtige Schritte als internationaler Austragungsort für sportliche Grossereignisse.

Nachhaltiges Denken und konkretes Handeln bilden in der Tiroler Region längst den grundlegenden Leitfaden. Als offizielle Klimawandel-Anpassungsregion befinden sich der Tourismusverband und die Gemeinden mitten in der Umsetzung eines umfangreichen Massnahmenpakets. Zudem setzt das neue Nahwärmewerk auf erneuerbare Energie, selbst die Pistenbeschneigung erfolgt in einem umweltfreundlichen Kreislauf.

Urlauber erreichen St. Anton am Arlberg, das dank seines selbstproduzierten Stroms aus Wasserkraft bereits seit 2006 komplett energieautark ist, am besten klimaneutral per Bahn. Insgesamt mehr als 300 Kilometer markierte Abfahrten sowie 200 Kilometer Varianten im freien Gelände hat das Herzstück der Ski-Arlberg-Region zu bieten.

Feinschmecker dürfen sich im Winter 2022/23 neben bekannten Hochgenüssen auf die umgestalteten Galzig-Restaurants freuen, auch die berühmte Verwallstube erstrahlt dann in neuem Glanz. Purer Bergsport und passionierte Gastgeber – dafür stehen die Gemeinden im Tiroler Stanzertal, vom „Weltdorf“ St. Anton am Arlberg entlang der Rosanna über Pettneu/Schnann, Flirsch und Strengen.

### Kontakt für Medienanfragen

Verantwortlich für die Pressearbeit ist Tourismusdirektor Martin Ebster

Weitere Auskünfte: Informationsbüro

T: +43 54 46 22 69-0

[info@stantonamarlberg.com](mailto:info@stantonamarlberg.com)

[www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com)

Text- und Bildmaterial: Auf der Homepage [www.stantonamarlberg.com](http://www.stantonamarlberg.com) (Rubrik „Presse“) stehen sämtliche Pressemitteilungen sowie aktuelles Bildmaterial in hoher Druckqualität für Sie bereit.

## Tirol: Serfaus-Fiss-Ladis

Familienfreundlich, einzigartig, unvergesslich – so lässt sich der Winterurlaub in den drei Bergdörfern Serfaus, Fiss und Ladis im oberen Tiroler Inntal kurz und prägnant beschreiben. Ob alleine oder mit der Familie, ob mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen, die Region überrascht Jahr für Jahr mit vielen Aktivitäten auf und abseits der Piste. Das grossartige Panorama, unzählige Sonnenstunden und wunderbare Genussmomente füllen im Nu die Energiereserven der Urlauber und garantieren eine unvergessliche Auszeit vom Alltag. Klingt wie ein Märchen? Ist es aber nicht. Vielmehr ist es ein Traum, der in den phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis in Erfüllung geht.

Geschmäcker sind unterschiedlich. Und somit auch die Vorstellung vom perfekten Winterurlaub. Wo die einen lieber schnell die Pisten runterfahren und sich beim Abendessen die Pistenkilometer um die Ohren werfen, wollen die anderen genüsslich ihre Kurven schwingen und ihre Nasen in die Sonne halten. Kleine Nachwuchssportler träumen von einem professionellen Ski- oder Snowboard-Kurs und grosse Naturliebhaber von Schneeschuhtouren durch unberührte Schneelandschaften. Das alles unter einen Hut zu bringen, hört sich fast wie ein Märchen an. Aber nur fast. Denn die Ferienregion Serfaus-Fiss-Ladis zieht mit dem vielleicht umfassendsten Freizeit-Angebot im gesamten Alpenraum alle Winterurlauber in den Bann. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch!

### Pistenspass für Gross und Klein

Vor über 20 Jahren haben sich die zwei Skigebiete Serfaus und Fiss-Ladis im oberen Tiroler Inntal zusammengeschlossen und bieten seither auf dem sonnenverwöhnten Hochplateau 214 Kilometer bestens präparierte Pisten in allen Schwierigkeitsgraden. Aber eben nicht nur. Auch abseits des 460 Hektar grossen Skigebiets lockt ein umfangreiches Aktivitätenangebot in Höhen zwischen 1.200 und 2.828 Metern. Das Beste aber ist, trotz der schier unbegrenzten Möglichkeiten, die die Top-Wintersportregion bietet, hat jedes der drei Dörfer seinen authentischen Charakter behalten. Gemeinsam haben sie sich mit dem Slogan „We are family!“ vor allem als Familienskigebiet einen Namen gemacht und wurden dafür auch schon mehrmals ausgezeichnet. Zwei Wintersportschulen bringen dem Nachwuchs das Skifahren oder Snowboarden bei. In den eigens für sie reservierten Arealen Kinderschneealm und Murlipark in Serfaus sowie Bertas Kinderland in Fiss-Ladis werden sie spielerisch und



liebevoll von Skipädagogen an das Skifahren herangeführt. Ohne Lerndruck, mit viel Geduld und vor allem in der jeweiligen Muttersprache der Kinder. Ausserdem begleiten die beiden Maskottchen Murmli und Berta die Skizwerge und bringen sie auf der ein oder anderen Erlebnisabfahrt und Themenpiste zum Lachen.

#### Winterfeeling ohne Ski

Wer den Winter ohne Ski hautnah erleben möchte, erkundet die Bergwelt auf über 100 Kilometern präparierten Winterwanderwegen und Thementouren. Richtig spannend wird es auf den geführten Exkursionen, die lokale Skischulen und Bergführer anbieten. Übrigens hat die Region auch hier an aktive Familien mit ganz kleinem Nachwuchs gedacht und am Högsee einen kinderwagentauglichen Winterwanderweg präpariert. Ausserdem ist auch der Panorama- Genussweg für Kinderwagen geeignet. Er führt ohne grosse Steigungen von der Mittelstation Komperdell in Serfaus bis zur Bergstation Möseralm in Fiss und bietet atemberaubende Ausblicke auf die Tiroler Alpen. Wem die gesamte Strecke zu weit ist, der kann zum Beispiel mit dem Sunliner oder der Waldbahn die Route nach Belieben verkürzen und wieder ins Tal gondeln.

#### Genuss und Kulinarik in luftigen Höhen

Was wäre Wintersport ohne Einkehrschwung? Ohne Hüttenzauber, Sonnenterrasse und ohne Kaiserschmarren? In Serfaus-Fiss-Ladis kommen alle Wintergäste in den Genuss von regionalen Spezialitäten und urigem Hüttenflair in phantastischen Bergwelten. Denn ob Sektfrühstück, Luxury Lunch oder High Tea im Crystal Cube auf 2.600 Meter, ob Sunrise Hexensee-Erlebnis auf einer der abgelegenen Hütten im Skigebiet oder Sunset Dinner Masner im Restaurant Monte Mare auf 2.430 Meter Seehöhe – die Gastronomen der Region verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Das Beste aber ist: Auch Geniesser ohne Ski und Snowboard erleben das einzigartige Ambiente mitten im Skigebiet, denn viele Bergrestaurants und Hütten sind mit den Gondeln und einem kurzen Spaziergang oder mit dem Masner Express – einer umgebauten Pistenraupe – gut erreichbar. Tipp für Familien: Während der Kids Night und dem Rodel- & Fondueabend im Familienrestaurant Sonnenburg ist Spass, Spannung und Genuss garantiert.

#### Events im Schnee

In Serfaus, Fiss und Ladis ist man sich einig: Après-Ski ja, aber stilvoll. Wie wäre es beispielsweise mit Nachtskifahren oder Nachtrodeln? Niemand sollte die spektakulären

Abendshows verpassen. Dazu bieten einige Restaurants am Berg besondere Menüs oder Hüttenabende, damit sich die Gäste vor den Shows gebührend stärken können. Die Events finden wöchentlich über die gesamte Wintersaison hinweg statt. Wer es etwas gemütlicher mag, lässt den Abend beim bunten Treiben am Marktdorf am Lader Schlossweiher ausklingen.

### Entspannung pur

Wem nach Wohlfühlen und Entspannen ist, der genießt den Anblick verschneiter Bäume und Bergspitzen auf einer ergonomischen Genussliege, in einem frei baumelnden Hängekorb oder in einer bequemen Hängematte. Im ganzen Skigebiet locken am Pistenrand sogenannte Wohlfühlstationen, an denen man zwischendurch mal eine Pause machen kann. Die Wohlfühlstationen sind aber nur ein Teil des umfassenden Genusskonzeptes im Skigebiet Serfaus-Fiss-Ladis. Der Tag beginnt schon ganz entspannt, ohne Schleppen und Stapfen in schweren Skischuhen. Denn an den Talstationen der drei Dörfer gibt es grosszügige Skidepots, in denen die Wintersportler die komplette Skiausrüstung über Nacht einschliessen und daher bequem zu Fuss durch die teils verkehrsberuhigten Orte zu den Seilbahnen spazieren können. Serfaus geht sogar noch einen Schritt weiter: Hier bringt die komplett modernisierte und kostenfreie Dorf-U-Bahn, die übrigens die kleinste, höchstgelegene und auf Luftkissen schwebende U-Bahn der Welt ist, die Gäste bis zur Station „Seilbahn“. So funktioniert ein phantastischer Winterurlaub in Serfaus-Fiss-Ladis!

### Über Serfaus-Fiss-Ladis

Getreu dem Motto „Die phantastischen Winterwelten von Serfaus-Fiss-Ladis“ steht die Tiroler Ferienregion für Abwechslung und rundum sorglosen Winterurlaub auf Top-Niveau. Und zwar sowohl für Singles als auch für beste Freunde, Familien oder im Drei-Generationen-Verbund. Denn in Serfaus-Fiss-Ladis haben die Berge nicht nur den Grossen ordentlich etwas zu bieten, sondern auch den Kleinen. Die drei geschichtsträchtigen Bergdörfer liegen auf einem sonnenreichen Hochplateau über dem oberen Tiroler Inntal, umgeben von den markanten Bergspitzen der Samnaungruppe und den Öztaler Alpen. Die Ferienregion bietet zwischen 1.200 und 2.828 Metern Seehöhe allen Gästen beste Voraussetzungen für einen facettenreichen Winterurlaub, wie er seinesgleichen sucht: Aktivitäten für Wintersportler. Abwechslung für die ganze Familie. Abenteuer für Actionhelden. Atemberaubende Panoramen für Geniesser.

Aussergewöhnliche Spezialitäten für Feinschmecker. Und das ist nicht nur märchenhaft, sondern einfach phantastisch! Weitere Informationen unter [www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at).

Weitere Presseinformationen und kostenfreies Bildmaterial finden Sie auf unserem Presseportal unter [www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse](http://www.serfaus-fiss-ladis.at/de/service/presse)

### **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismusverband Serfaus-Fiss-Ladis

Alexandra Hangl

T +43 54 76 62 39-72

[a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at](mailto:a.hangl@serfaus-fiss-ladis.at)

[www.serfaus-fiss-ladis.at](http://www.serfaus-fiss-ladis.at)

## Tirol: Paznaun-Ischgl

### Paznaun

Ein Tal, vier Orte und jede Menge unvergessliche Momente: Im Winter bieten Galtür, Ischgl, Kappl und See im Tiroler Paznaun ein Programm, das alle begeistert – egal ob Singles, Paare, Gruppen oder Familien, ob Geniesser, Gourmets, Sportler oder Action-Suchende.

Das Paznaun im Westen Tirols ist ein 40 Kilometer langes Tal, das im Winter für seine zahlreichen Sonnenstunden und die Schneesicherheit bekannt ist und mit seinen facettenreichen Angeboten garantiert das Richtige für Familien-Urlauber, Fun-Sportler, Geniesser oder Naturfreunde bereithält. Die vier Orte Galtür, Ischgl, Kappl und See liegen zwischen 1.056 und 1.584 Metern Seehöhe. Gäste erreichen das Paznaun bequem mit dem Auto.

Wer mit dem Zug anreist, steigt am Zielbahnhof Landeck/Zams aus. Dort warten Linienbusse oder Taxis die ihre Passagiere weiter ins Paznaun bringen. Flugreisende fliegen bis Innsbruck, München oder Zürich und steigen hier auf Bus, Bahn oder ein Flughafentaxi um. Vor Ort stehen rund 20.000 Gästebetten in 1.103 Unterkünften in allen Preisklassen bereit. Darunter allein rund 100 Hotels der Kategorie 4 Sterne und höher. Vier schneesichere Skigebiete beherbergen insgesamt 365 Pistenkilometer und 74 Liftanlagen. Dazu finden Urlauber in den Skischulen, Verleihgeschäften und bei den Anbietern im Tal auch neben den Pisten vielfältige Sport- und Wellness-Angebote.

Die Skisaison geht im Paznaun von Ende November bis Anfang Mai. Den Auftakt macht Ischgl mit dem Top of the Mountain Opening Concert am 26. November mit Sean Paul. Galtür feiert sein Opening mit Nachtskilauf, Fischer-Skitest und der 2. Zipfelbob-WM vom 9. bis 11. Dezember. Kappl und See öffnen am 16. Dezember ihre Skipisten.

### Ischgl

Die rund 1.600-Seelen-Gemeinde Ischgl ist der weltweit bekannteste Ort in der Wintersportregion Paznaun im Westen Tirols. Sie liegt auf 1.377 Metern Höhe in einem sonnenverwöhnten Hochtal zwischen der Silvretta- und der Verwallgruppe. Ischgl ist, gemessen an seinen Einwohnern, österreichweit der Ort mit der höchsten 4\*, 4\*S, 5\* und 5\*S Hotel-Dichte.

In der Alpen Lifestyle-Metropole dürfen sich Gäste auf ein hochkarätiges Entertainment mit grossen Konzerten, Events und Ischgl's facettenreiches Nachtleben freuen.

Auch Gourmets kommen auf ihre Kosten, denn in Ischgl ist die Dichte an Spitzen-Gastronomie mit zehn Haubenrestaurants, die zu den besten Restaurants Österreichs zählen, ungewöhnlich hoch. Neu im Winter 22/23: Die spektakuläre Silvretta Therme. Ausgestattet mit u.a. einer umlaufenden Eislaufbahn und einer 1.000 Quadratmeter grossen Wasserfläche, die sich auf diverse Pools verteilt, wird die Therme überwiegend mit Erdwärme aus der eigenen Erdsonden-Anlage geheizt. Auch neu in Ischgl ist ein Moonbike Parcours.

Skifahrer und Snowboarder finden in Ischgl vom 24. November 2022 bis zum 1. Mai 2023 eines der grössten zusammenhängenden Skigebiete der Alpen. Schneegarantie von Ende November bis Anfang Mai sowie zollfreies Einkaufen in Samnaun inklusive. Die Silvretta Arena begeistert mit 239 grenzüberschreitenden und bestens präparierten Pistenkilometern in allen Schwierigkeitsgraden, einem der grössten zusammenhängenden Snowparks Europas sowie feinsten Powder-Arealen, die grösstenteils vom Lift und den Pisten aus ganz ohne Aufstieg zugänglich sind.

Im gesamten Skigebiet sorgen 45 Bahnen und Aufstiegsmöglichkeiten darunter auch etliche Weltrekordhalter für eine rasche Verteilung der Wintersportler. Wer auf den Spuren historischer Schmuggler wandeln will, absolviert die Ski-Schmugglerrunden in Bronze, Silber oder Gold, die mit insgesamt 61,8 Kilometern und 13.740 Höhenmetern zu den längsten Skirunden weltweit zählt.

Für einen Tages-Skipass in der Silvretta Arena bezahlen Erwachsene NS 67 Euro/HS 67 Euro und Kinder 41 Euro. Kinder unter 10 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Mehr Action: Mit dem Flying Fox „Ischgl Skyfly“ erleben Mutige in bis zu 50 Metern Höhe und mit bis zu 85 Stundenkilometern eine spektakuläre alternative Talabfahrt.

#### Galtür

Traditionell, unaufgeregt, ruhig und familienfreundlich – Tirols erster Luftkurort Galtür, in dem bereits Ernest Hemingway seinen Urlaub verbrachte, liegt am hinteren Talende des Paznauns auf 1.584 Metern. Galtür gilt als ideales Urlaubsziel für die ganze Familie. Auf 73 Kilometern Loipennetz findet sich ein Paradies für Langläufer. Rund um die knapp 800

Einwohner zählende Gemeinde eröffnet sich Die imposante Kulisse der Silvretta-Gruppe im Süden und der Verwallgruppe im Norden. Im April 2018 wurde Galtür mit dem ECARF-Siegel als besonders geeignet für Allergiker ausgezeichnet.

Mit seinem mehrfach ausgezeichneten Skigebiet Silvapark präsentiert Galtür ein zukunftsweisendes Wintersportkonzept. Das für seine Schneesicherheit bekannte Gebiet gilt als „Herz der Silvretta“ und wurde mit größtmöglicher Rücksicht auf die Natur geschaffen. Das Skigebiet punktet mit sechs Sektoren für alle Wintersport-Bedürfnisse. Die Areale des Silvaparks mit insgesamt 43 Pistenkilometern werden durch zehn Liftanlagen miteinander verbunden. Die kleinen Besucher des Silvaparks dürfen sich in der „Zwergwelt“ und im „Abenteuerland“ mit dem Märchenwald und dem Jägerpfad austoben. Der „Actionpark“ mit drei unterschiedlichen Funsport-Arealen ist speziell für Jugendliche konzipiert. Im „Pistenparadies“ werden Skifahrer und Snowboarder mit schier endlosem Pistenspass versorgt und im „Heldenreich“ sind Freerider bestens aufgehoben. Dort gibt es sogar eine eigene Familien-Freeridestrecke mit Pieps-Checkpoint.

Besonders intensiv lässt sich die Natur der Galtürer Bergwelt im Sektor „High & Nordic“ erleben. Familientipp: Skifahrende Eltern können ihren Nachwuchs von Sonntag bis Freitag ab einem Alter von 18 Monaten der professionellen und liebevollen Kinderbetreuung in der Zwergwelt anvertrauen. Die Tageskarte im Silvapark kostet für Erwachsene NS 44 Euro/HS 46,50 Euro und Kinder 27,50 Euro. Kinder bis 8 Jahre fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Wer lieber mit Panorama langläuft, findet in Galtür von Dezember bis in den April hinein klare Gebirgsluft, ein gesundheitsförderndes Klima und dank Beschneiungsanlagen 73 garantiert weisse, zusammenhängende, mit dem Tiroler Gütesiegel ausgezeichnete Loipenkilometer für alle Schwierigkeitsgrade. Und das panoramareich bis auf über 2.000 Höhenmeter. Sprichwörtliches Highlight: Die Höhenloipe auf die sonnenverwöhnte Bieler Höhe mit dem Silvretta-Stausee. Gut zu wissen: Die Loipennutzung ist in Galtür kostenlos. Alle Strecken können als GPS-Tracks heruntergeladen werden. Komfortable Infrastruktur mit Service, Langlaufschulen und Verleihstationen, inklusive.

## Kappl

Kappl ist mit rund 2.600 Einwohnern die grösste Gemeinde im Paznaun und liegt auf 1.258 Metern Höhe zwischen den Nachbargemeinden See und Ischgl am Eingang des Paznaun im Westen Tirols. Im Norden ragen die Berge der Verwall-, im Süden die Gipfel der Samnaungruppe empor und sorgen in der sonnenverwöhnten Gemeinde, die österreichweit mit 96 die meisten Flurnamen ihr Eigen nennt, für ein pittoreskes Panorama. Auffallend: In Kappl, der kapellenreichsten Gemeinde Tirols, prägen die unterschiedlichsten Kapellen das Landschaftsbild. Familientipp: Die Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe in Kappl sind ein Netzwerk kinderfreundlicher Unterkünfte in allen Preisklassen, die viele Inklusiv-Leistungen und Extras für Familien anbieten.

Das sonnigste Skigebiet im Paznaun punktet vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 mit zehn modernen und komfortablen Liftanlagen sowie 42 Pistenkilometern. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 47 Euro/HS 48 Euro und Kinder 30 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Besonderes Erlebnis: die acht Kilometer lange Lattenabfahrt mit einem Höhenunterschied von 1.000 Metern.

Familien-Highlight: Das grosszügige, 25.000m<sup>2</sup> grosse Übungsgelände „Sunny Mountain Erlebnispark“ an der Bergstation der Diasbahn. Professionelle und günstige Kinderbetreuung ab drei Jahren übernimmt im Sunny Mountain Club die Sunny Mountain Crew. Für Familien, die in einem der vielen Sunny Mountain Mitgliedsbetriebe übernachten, ist die Kinderbetreuung sogar kostenlos.

Neu in der Wintersaison: Die neue Streckenführung der sechs Kilometer langen Naturrodelbahn, auf der Rodler und ab sofort auch Snocor von der Bergstation der Diasbahn bis hinunter zur Talstation der Diasbahn sausen.

Kappl ist aber nicht nur eines der familienfreundlichsten Skigebiete Tirols, sondern auch ein echter Geheimtipp für Backcountry-Fans. Mit weiten Hängen, verspielten Kuppen und Mulden, eröffnet sich abseits der präparierten Skipisten mit unzähligen Abfahrtsmöglichkeiten ein Powder-Paradies das mit seinen legendären Quellspitz-Hängen sogar alljährlich Kulisse für grosse, internationale Freeride-Wettbewerbe wird. Das Beste: Dank einer Höhe von über 2.000 Metern und der besonderen geografischen Lage findet man hier noch Tage nach dem letzten Schneefall unverspurtes Terrain. Gut

zu wissen: Nahezu alle Freeride-Hänge starten in Kappl mit easy Access von den Bergstationen der Alblittkopf- bzw. Alblittbahn. Die örtlichen Skischulen bieten Kurse, helfen bei der Materialauswahl und zeigen Freeridern ihre Lieblings-Spots.

## See

Mit gerade einmal 1.167 Einwohnern ist die familienfreundliche Gemeinde See der kleinste Ort im Paznaun. See liegt sonnenverwöhnt auf 1.056 Metern am Eingang des Paznaun im Westen Tirols und ist umgeben von der Verwallgruppe im Norden und den Gipfeln der Samnaungruppe im Süden. See bietet vielseitige Aktivitäten für die ganze Familie.

See ist vom 16. Dezember 2022 bis zum 16. April 2023 ein wahres Winter-Idyll für Familien. Vom Ortskern aus befördert eine komfortable Gondelbahn die Wintersportler direkt zu den 41 perfekt präparierten und vor allem schneesicheren Pistenkilometern, die sich ab sofort bis auf 2.570 Höhenmeter hinauf erstrecken. Auf diese Höhe bringt die neue 8er-Gondelbahn Furglerblick in rund fünf Minuten bis zu 1500 Wintersportler in der Stunde von 2.174 Metern zur neuen und jetzt höchsten Bergstation im Skigebiet See auf 2.570 Höhenmetern. Die neue Bahn aus dem Hause Doppelmayr erweitert das Freeride-Gebiet in See und erschliesst mit der neuen Furglerblick-Abfahrt eine neue blaue, 1,5 Kilometer lange Piste. Im Skigebiet See können Familien mit Kindern auf zehn Lifтанlagen zurückgreifen.

Kinder und Einsteiger sind im grossen Übungsareal an der Bergstation für ihre ersten Schwünge bestens aufgehoben. Für den Transport sorgen eigene Förderbänder und ein Tellerlift. Für einen Tages-Skipass bezahlen Erwachsene NS 54,50 Euro/HS 54,50 Euro und Kinder 31,50 Euro. Kinder unter 8 Jahren fahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei.

Familien-Tipp: Der Gästekindergarten „Kids Club“ beim Panoramarestaurant mitten im Skigebiet für Kids ab zwei Jahren. Gut zu wissen: Das Skigebiet See arbeitet energieautark und erzeugt mit Hilfe der eigenen Wasserkraftanlage seinen eigenen Strom. Wer lieber Rodeln will: In See warten sechs Kilometer täglicher Rodelspass für die ganze Familie auf einer der schönsten Naturrodelbahnen Tirols.



## **Kontakt für Medienanfragen**

Tourismus Information Paznaun – Ischgl

T +43 50 990

[info@paznaun-ischgl.com](mailto:info@paznaun-ischgl.com)

[www.galtuer.com](http://www.galtuer.com)

[www.ischgl.com](http://www.ischgl.com)

[www.kappl.com](http://www.kappl.com)

[www.see.at](http://www.see.at)

## Verbindungen und Fahrpreise nach Österreich 2022

### Tageszüge ÖBB Railjet

mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich

- Zürich HB (ab 06.40) – Wien Hbf. (an 14.30)
- Zürich HB (ab 10.40) – Wien Hbf. (an 18.30) – Budapest (an 21.19)
- Zürich HB (ab 12.40) – Wien Hbf. (an 20.30) – Bratislava (an 21.51)
- Zürich HB (ab 14.40) – Wien Hbf. (an 22.30)
- Zürich HB (ab 16.40) – Wien Hbf. (an 00.33)
- Zürich HB (ab 18.40) – Innsbruck Hbf. (an 22.14)

Die Züge ÖBB Railjet verfügen über Komfortabteile „BUSINESS“, Wagen der 1. Klasse „FIRST“ und 2. Klasse „ECONOMY“. WLAN und das Onboard Portal Railnet mit über 100 E-Papers/E-Magazines sind in den drei Klassen verfügbar.

### Tageszug EC „Transalpin“ mit Panoramawagen 1. Klasse der SBB

- Zürich HB (ab 08.40) – Innsbruck Hbf. (Anschluss nach Wien) - Graz Hbf. (an 18.14).
- Mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg und der Steiermark.
- Tageszüge EC nach München mit SBB-Rollmaterial des Typs Astoro und Halt in Bregenz.
- Zürich HB (ab 07.33) – Bregenz (an 08.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 09.33) – Bregenz (an 10.59)
- Zürich HB (ab 11.33) – Bregenz (an 12.59)
- Zürich HB (ab 13.33) – Bregenz (an 14.59) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 17.33) – Bregenz (an 18.57) Ab Frühling 2022
- Zürich HB (ab 19.33) – Bregenz an 20.59

Sämtliche EC zwischen Zürich HB und Bregenz halten auch am Bahnhof Zürich Flughafen. An Bord der EC-Züge sind gratis WLAN und das Infotainmentportal SBB Onboard mit Filmen, Zeitungen, Spielen und vielem mehr verfügbar.

### Nachtreisezüge mit Schlaf-, Liege- und Sitzwagen

- Nightjet 465 Zürich HB (ab 20.40) nach Graz Hbf. (an 07.00) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Kärnten

- und der Steiermark. Dieser Zug führt Kurswagen nach Villach Hbf. (an 06.05) und Zagreb (an 10.43).
- Nightjet 467 Zürich HB (ab 21.40) nach Wien Hbf. (an 07.55) mit Halten in Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Ober- und Niederösterreich. Dieser Zug führt Kurswagen nach Budapest (an 9.19) und Prag (an 10.56).

### **Mit dem Velo nach Österreich**

Die Velomitnahme im Selbstverlad ist in allen Railjet und EC-Zügen zwischen Zürich und Wien/Graz möglich. Die Reservierung der Velostellplätze vor Abreise ist obligatorisch.

### **Ermässigungen und Sparbillette**

Inhaber von Halbtax und GA erhalten, mit gewissen Ausnahmen, eine Ermässigung von 15 % auf dem österreichischen Streckenteil:

	<b>Strecke Schweiz</b>	<b>Strecke Österreich</b>
<b>General-Abonnement</b>	100 %	15 %
<b>Mit Halbtax-Abonnement</b>	50 %	15 %

Attraktive Sparbillette für viele Verbindungen und Halte nach Österreich verfügbar.

Preisbeispiele:

- Zürich – Innsbruck: ab CHF 39
- Zürich – Salzburg: ab CHF 55
- Zürich – Wien: ab CHF 70

Keine zusätzliche Ermässigung mit Halbtax. Mit GA zusätzliche Ermässigung auf dem schweizerischen Streckenteil. Das Angebot ist nur im gebuchten Zug gültig und kontingentiert. Eine Sitzplatzreservierung ist inbegriffen.

## Presse-Informationen der Österreich Werbung

### [press.austria.info](http://press.austria.info)

Auf unserer Presseseite finden Sie aktuelle Pressternine, Presstexte und Fotos rund um die Themen Genuss, Aktiv, Familie, Kultur und Made in Austria, natürlich mit saisonalem Schwerpunkt. Noch mehr Geschichten liefert Ihnen unser [Pressenewsletter](#). Wir würden uns freuen Sie als neuen Abonnenten willkommen zu heißen.

### [views.austria.info](http://views.austria.info)

Rund 4.000 kostenlose Fotos in Druckqualität – die Österreich Werbung verfügt über eine Bilddatenbank mit zahlreichen Motiven.

### [www.austria.info](http://www.austria.info)

Ausführliche Informationen zum Reiseland Österreich.

### Social Media

- [Facebook](#)
- [Instagram](#)
- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [Komoot](#)
- [Soundcloud](#)

### Kontakte für Medienanfragen

Kathrin Löffel

Presse & Marketing

[Kathrin.Loeffel@austria.info](mailto:Kathrin.Loeffel@austria.info)

Victoria Lamarche

Presse

[Victoria.Lamarche@austria.info](mailto:Victoria.Lamarche@austria.info)